

Wissenschaftstransfer unter Pandemiebedingungen: Das Pilotprojekt „BeLL – Bewegte Kinder lernen leichter“

35. Jahrestagung der dvs-Sektion Sportpädagogik
vom 16.-18. Juni 2022 in Münster

Warum BeLL?

- EF/SR wichtig für soziales Miteinander und erfolgreiches Lernen (z.B. Ahmed et al., 2018; z.B. Riggs et al., 2006)
 - Entwicklung von EF/SR durch Bewegung und Sport förderbar (z.B. Best, 2010)
 - Bewegung, sportliche Aktivität von Kindern hat während Corona abgenommen (vgl. MOMO)
 - „Nach“ Corona und die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie zeigt sich u.a. in Bereichen der Selbststeuerung und Handlungskontrolle von Kindern ein großer Handlungsbedarf (vgl. Kind sein in Zeiten von Corona)
 - Aber: Viele Qualifizierungen, Lehrgänge wegen Corona ausgefallen
- Landessportbund Rheinland-Pfalz: Wichtiges Thema in der Ganztagsbetreuung Grundschule
- E-Learning kann hierfür ein interessantes Format darstellen
- **BeLL: Übungsleiter:innen (ÜL) weiterbilden, die Möglichkeiten von körperlicher Aktivität zur alltagsintegrierten Förderung von EF, SR zu erkennen und zu nutzen**



Inhalt

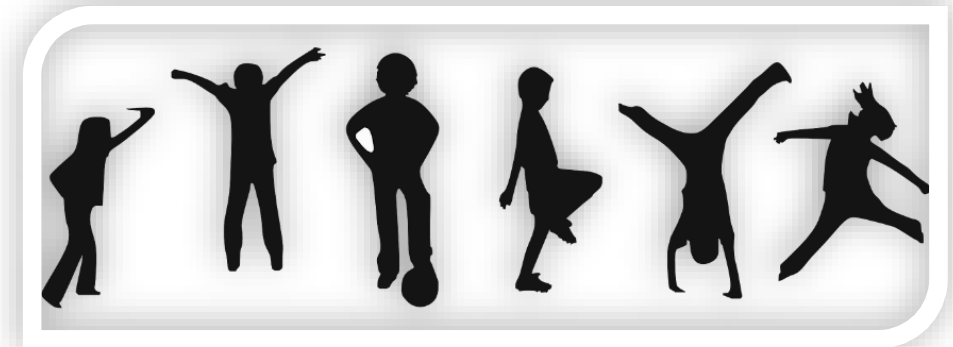
- Grundlagen Lernen und E-Learning
-

- Umsetzung des E-Learning Formats
-

- BeLL: Umsetzung
-

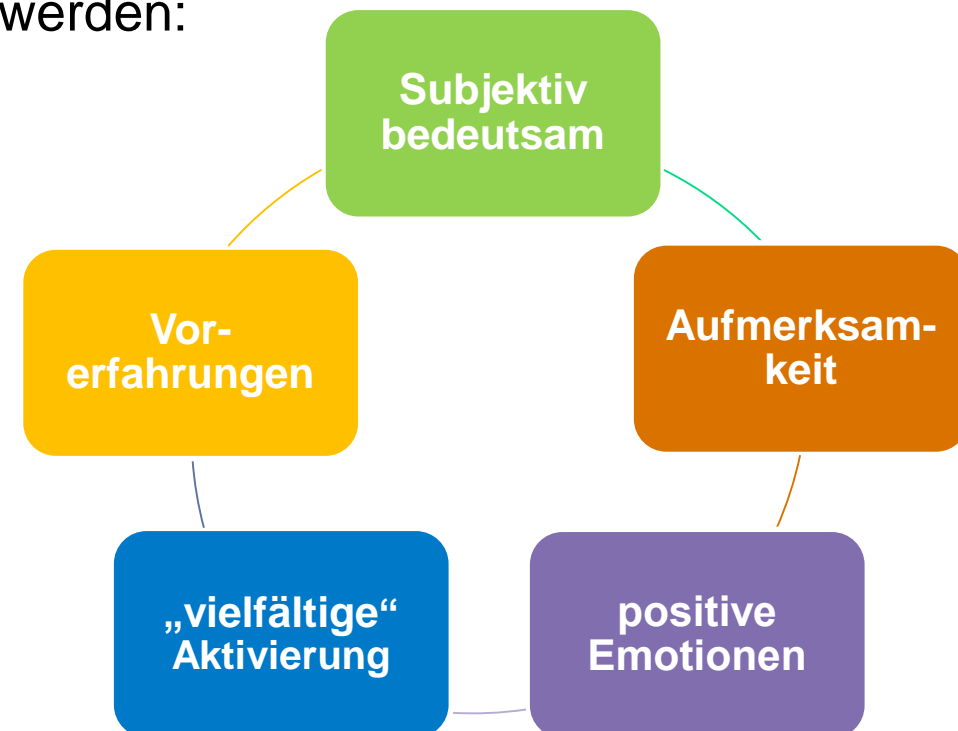
- BeLL: Fragestellung und Ergebnisse
-

- Diskussion



Grundlagen Lernen

- Lernen wird auf der Grundlage neurobiologischer Erkenntnisse als aktiver Vorgang verstanden, der unter bestimmten Rahmenbedingungen zur Bildung und Verstärkung von Synapsen im Gehirn führt (vgl. Spitzer, 2002)
- Erfolgreiches Lernen: Erleben von Kompetenz, Autonomie und Zugehörigkeit (Deci & Ryan, 1985)
- Folgenden Bedingungen sollten berücksichtigt werden:



Grundlagen E-Learning

Definition:

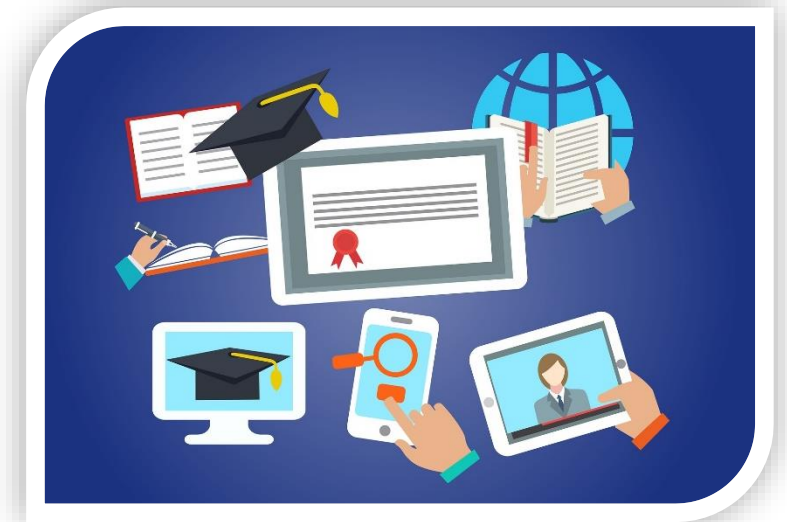
E-Learning: Umfasst alle Formen von Lehr- und Lernaktivitäten, bei denen elektronische oder digitale Medien für die Präsentation und Verteilung von Lernmaterialien und/oder zur Unterstützung zwischenmenschlicher Kommunikation zum Einsatz kommen (nach M. Kerres)

- Flexible Lernorganisation (offline und online):
Präsentation und Umsetzen von Lerninhalten, Bearbeitung von Inhalten, Kommunikation und Kooperation zwischen Lernenden und Lehrenden

(vgl. Kerres & De Witt, 2004, Arnold et al., 2018; vgl. Arnold et al., 2018)

- Didaktik, Methodik:
Relevante Fragestellungen so aufbereiten, dass neu erworbene Wissensinhalte verankert, reflektiert und in die Praxis übertragen werden können

(vgl. Borchert et al., 2017)



Grundlagen E-Learning

Allgemeine Vorteile:



BeLL: Umsetzung des E-Learning Formats

- Konzeptionierung: didaktische Prinzipien und empirische Befunde, u.a.
 - Konstruktivistische Ansätze (Terhart, 2002)
 - Selbstbestimmungstheorie (Deci & Ryan, 2004)
 - Handlungsorientiertes Lernen (Frese & Zapf, 1994; Hacker, 2005)
- Fortbildungsmethoden: systemisch-konstruktivistisches Verständnis von Lehren und Lernen (vgl. Siebert, 2010)
 - Aktivierende, subjektorientierte Methoden
 - Wissensvermittlung mit konsequentem Praxisbezug
 - Reflexion des Erfahrenen
 - Transfer in eigene Praxis
 - Austausch untereinander
 - Reflexion der Umsetzung

BeLL: Durchführung

Teilnehmer

- 16 ÜL aus RLP, akquiriert über LSB
- Freiwillige Teilnahme zur Verlängerung der ÜL-Lizenz

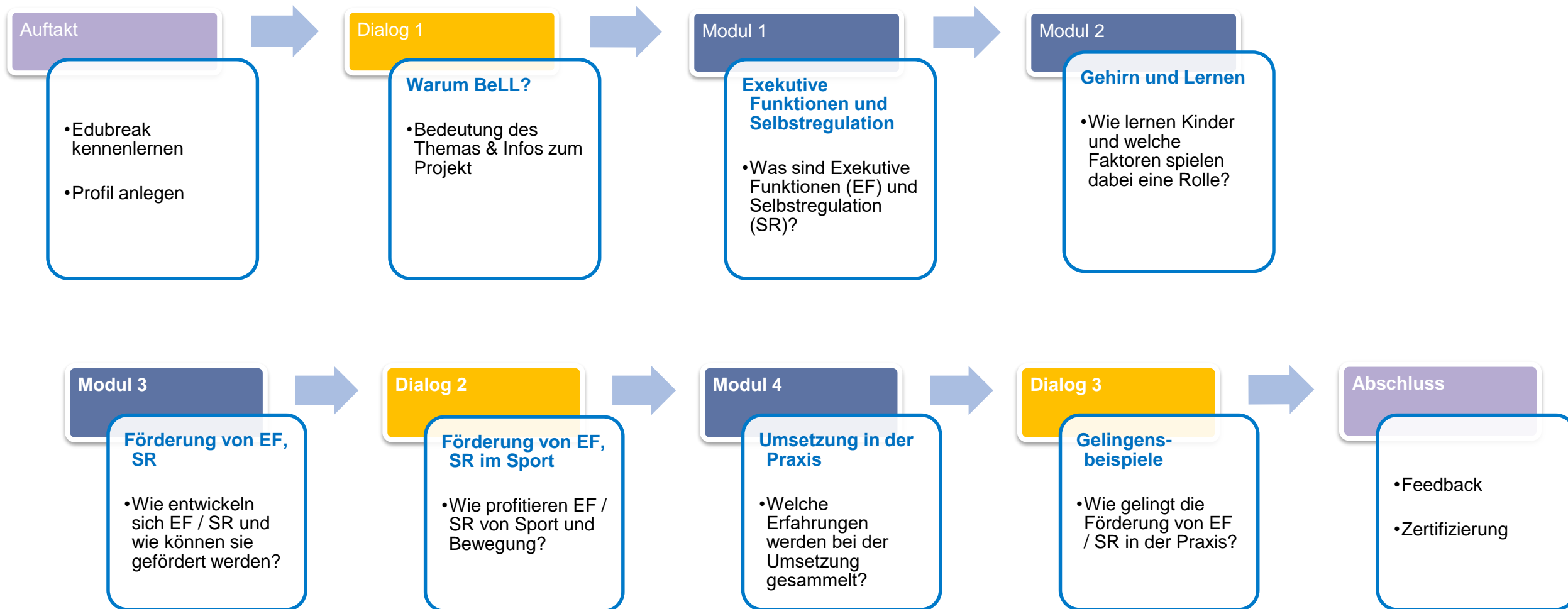


Aufbau

- Gesamtzeitraum: ca. 3 Monate (Nov 21 – Feb 22)
- 15 Lerneinheiten (45min)
- 4 Module (ca. 10-14 Tage)
- 3 Zoom-Dialoge: zu Beginn, vor und nach Praxis



BeLL: Durchführung – Module



BeLL: Durchführung – Praxisbezogene, individuelle Aufgaben (Beispiele)

- Blogbeiträge verfassen zur Reflexion
 - Concept-Map erstellen
 - Video-Markierungen setzen und Kommentare schreiben
 - Spielbeschreibung erstellen
- Feedback: Persönlich, individuell sowie allgemein an Gruppe

BeLL: Fragestellung

- Wie zufrieden waren Sie mit der BeLL-Fortbildung bezogen auf...?
 - Strukturelle und technische Aspekte
 - Didaktische Methoden
 - Transfer in die Praxis
- Fragebogen (Likert-Skala von 1-6)

	1 <i>gar nicht zufrieden</i> ☹️	2	3	4	5	6 <i>sehr zufrieden</i> 😊			
				1 ☹️	2	3	4	5	6 😊
<i>Inhalte und Qualität der Fortbildung</i>									
<i>Wie zufrieden bist du mit der BeLL-Fortbildung bezogen auf ...</i>									
1.	die Inhalte und Themen								
	<i>Anmerkungen:</i>								
2.	die wissenschaftlichen Hintergründe								
	<i>Anmerkungen:</i>								

BeLL: Ergebnisse

(sehr) zufrieden

Strukturelle und technische Aspekte

- Zeitaufwand: 64 %
- Anzahl Aufgaben: 86 %
- Bearbeitungszeit: 86 %
- Anzahl Dialoge: 79 %

Didaktische Methoden

- Präsentation der Lerninhalte: 93 %
- Methoden der Aufgaben: 86 %
- Feedback: 79 %
- Arbeitsmaterial: 93 %
- Austauschmöglichkeit: 50 %

Aufgaben waren für mich unbedingt erforderlich um zu reflektieren und tiefer einzutauchen und die Eindrücke zu festigen

Nicht, dass es mir unangenehm war, aber der Zeitrahmen ist höher einzuschätzen, als der anderer Fortbildungen

Die Möglichkeiten waren bereitgestellt aber da man sich leider nicht persönlich kennen gelernt hat, war der Austausch unter den Teilnehmern kaum da...ggf. könnte man zukünftig Lerngruppen/Tandems bilden

Hätte mir mehr Feedback und konstruktive Kritik gewünscht

War okay. Die Gruppe in Präsenz zu erleben fehlte mir schon. Der Austausch ist intensiver.

BeLL: Ergebnisse

(sehr) zufrieden

Bedeutung und Praxistransfer

- Inhalte und Themen: 86 %
- Wissenschaftliche Hintergründe: 86 %
- Persönlicher Lernerfolg: 71 %
- Bedeutung für Praxis: 86 %
- Übertragbarkeit in Praxis: 57 %

...hat meinen Horizont sehr erweitert, die Möglichkeit soviel über die kindliche Entwicklung in Verbindung mit Bewegung, alle diese Zusammenhänge und die damit verbundenen Konsequenzen zu erfahren und zu lernen, sehr gut

Einbringen der Studien und kleine Spiele zur Selbsterfahrung fand ich besonders interessant und könnten noch öfter im Inhalt integriert sein.

Ich tue mir immer noch schwer mit dem Begrifflichkeiten, weil die Fachbegriffe einfach nicht zum alltäglichen Sprachgebrauch gehören ...

es war für mich aus verschiedenen Gründen ab und an eine gewisse Herausforderung, aber durch die fundierte Anleitung und das zur Verfügung stehende Material durchaus zu realisieren

Durch die Beispiele gut umsetzbar

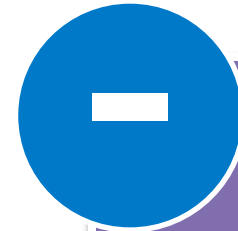
E-Learning: Pro – Con aus Sicht der ÜL



**Zeitlich flexibel
weniger Kosten**

**Nachlesen
Reflektieren**

Eigenes Lerntempo



**Fehlender Austausch
Weniger Diskussionen**

**Weniger persönlich
Kein Vernetzen**

**Kein gemeinsames Üben
Keine Spiele ausprobieren**

Diskussion

- Didaktische Prinzipien in E-Learning Format übertragen
- Praxisnahe Fortbildungsmethoden umgesetzt
- Übertrag in Praxis möglich (Erfahrung wichtig!)
- Wünschenswerte Verbesserungen:
 - Noch konsequenterer Praxisbezug
 - Austausch untereinander verstärken (Präsenz für Beziehung)
 - Transfer stärker integrieren, unterstützen und begleiten
 - Intensivere Umsetzung (erschwert wegen Corona)
- Ausblick: Wirkt es bei den Kindern?
 - Systematisch erheben



Danke

laura.walk@znl-ulm.de
www.znl-ulm.de

Literatur

- Spitzer, M. (2002). Gehirnforschung und die Schule des Lebens. *Heidelberg/Berling*.
- Deci, E. L. & Ryan, R. M. (2004). *Handbook of Self-determination Research*. Rochester, NY: University of Rochester Press.
- Langmeyer, A., Guglhör-Rudan, A., Naab, T., Urlen, M., & Winklhofer, U. (2020). Kindsein in Zeiten von Corona. *Ergebnisbericht zur Situation von Kindern während des Lockdowns im Frühjahr, 2020*.
- Frese, M. & Zapf, D. (1994). Action as the core of work psychology: A German approach. In C. Triandis, M. D. Dunnette & L. M. Hough (Hrsg.), *Handbook of industrial and organizational psychology* (S. 271-340). Palo Alto, CA: Consulting Psychologists Press.
- Hacker, W. (2005). *Allgemeine Arbeitspsychologie: Psychische Regulation von Wissens-, Denk- und körperlicher Arbeit*. Bern: Huber.
- Terhart, E. (2002). *Konstruktivismus und Unterricht: Eine Auseinandersetzung mit theoretischen Hintergründen, Ausprägungsformen und Problemen konstruktivistischer Didaktik*. 2. Aufl., Bönen: Verl. für Schule und Weiterbildung, Dr.-Verl. Kettler.
- Michael Kerres, Annabell Preußler: *Mediendidaktik*. In: Dorothee Meister, Friederike von Gross und Uwe Sander (Hrsg.): *Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online*. 2012.
- Kerres, M., & De Witt, C. (2004). *Pragmatismus als theoretische Grundlage für die Konzeption von eLearning*. na.
- Siebert, H. (2010). *Methoden für die Bildungsarbeit: Leitfaden für aktivierendes Lehren*. wbv.
- Arnold, P. et al. (2018). *Handbuch e-learning: Lehren und lernen mit digitalen Medien (Vol. 4965)*. UTB.
- Best, J. R. (2010). Effects of Physical Activity on Children's Executive Function. *Dev. Rev*, 30, 331-551.
- MOMO: https://www.sport.kit.edu/MoMo/img/FactSheets_MoMo_Corona_2.pdf
- Langmeyer, A., Guglhör-Rudan, A., Naab, T., Urlen, M., & Winklhofer, U. (2020). Kindsein in Zeiten von Corona. *Ergebnisbericht zur Situation von Kindern während des Lockdowns im Frühjahr, 2020*.